

Wir erwarben von der Firma A. Riffarth in M.-Gladbach das Verlagsrecht der von einer Kommission des Verbandes „Arbeiterwohl“ herausgegebenen Schriften:

1. **Wegweiser zum häuslichen Glück für Mädchen.** Kurze Belehrung über alle Haus- und Handarbeit und Kochen, Gesundheits- und Krankenpflege. Aufgelegt seit 1888 in 200 000 Exemplaren.
2. **Das häusliche Glück.** Vollständiger Haushaltungsunterricht nebst Belehrung über Gesundheits- und Krankenpflege, die ersten Mutterpflichten und Pflege der Kinder, sowie Anleitung zum Kochen für Frauen. Zuerst aufgelegt 1881. Seit 1890 ausschließlich „für Frauen“ bestimmt. Verbreitet in 25 Auflagen der Originalausgabe, 5 anderen deutschen Ausgaben und 4 fremden Sprachen.
3. **Krone des häuslichen Glücks.** Anleitung zur guten Erziehung der Kinder bis zum 8. Lebensjahre. Erste Auflage. 1889, fünfte 1903.

Die beiden ersten dieser Volksschriften sind zurzeit vergriffen. Die dritte wird von der Firma A. Riffarth noch weiter ausgeliefert.



Wir kündigen hiermit an, mit der Bitte um Bestellungen:

Wegweiser zum häuslichen Glück. Praktischer Leitfaden des Haushaltungsunterrichtes für Jungfrauen. Herausgegeben von einer Kommission des Verbandes Arbeiterwohl. **Neue Ausgabe. 201.—220. Tausend.** Erscheint Ende Mai 1907 vollständig neu bearbeitet und erweitert in Format und Ausstattung der „Haushaltungsschule“.

Das häusliche Glück. Vollständiger Haushaltungsunterricht für Frauen. Herausgegeben von einer Kommission des Verbandes Arbeiterwohl. **26. Auflage der Original-Ausgabe.** Erscheint im Sommer 1907 vollständig neu bearbeitet und erweitert in Format und Ausstattung der „Haushaltungsschule“.

Wo eine der beiden Schriften gewünscht wird, bevor wir liefern können, wolle das verehrliche Sortiment als Ersatz hinweisen auf:

Die Haushaltungsschule. Ein Lernbüchlein für die Schülerinnen der Haushaltungsschule. Herausgegeben von einer Kommission des Verbandes Arbeiterwohl. **2. Auflage. 21.—50. Tausend. 188 Seiten H. 8^o.** Mit vielen Abbildungen. 1907. Preis kartoniert einzeln 45 h , im Hundert 40 h , im halben Tausend 35 h . Porto einzeln 10 h . (Netto 35 h , bar 30 h .)

Inhalt: I. Teil: Ernährungslehre. II. Teil: Die Zubereitung der Speisen. III. Teil: Vom Essen. IV. Teil: Reinigungs- und Ordnungsarbeiten. V. Teil: Gesundheitspflege. VI. Teil: Die Buchführung. VII. Teil: Handarbeiten. Anhang: Ordnung für die Schülerinnen. Lehrplan. Alphabetisches Sachregister.

Seit Oktober 1906 sind bereits 25 000 Exemplare an Volksschulküchen, Haushaltungsschulen, Pensionate, Frauen- und Jungfrauenvereine, sowie an Geistliche, Lehrer und Lehrerinnen, an Stadt- und Schulbehörden geliefert worden.

Um leitende Kreise für die Einrichtung von hauswirtschaftlichen Bildungsstätten zu interessieren, empfehlen wir auf Lager zu halten:

Liese, Dr. Wilhelm: **Das hauswirtschaftliche Bildungswesen in Deutschland.** Herausgegeben von „Arbeiterwohl, Verband für soziale Kultur und Wohlfahrtspflege“. VIII u. 104 S. gr. 8^o. 1906. Preis 1 M , franko 1.10 M , netto 0.75 M , bar 0.65 M u. 11/10.

Inhalt: Hauswirtschaftliche Ausbildung im Anschluß an die Familie. Die hauswirtschaftliche Ausbildung in der Volksschule. Hauswirtschaftlicher Unterricht in den Fortbildungsschulen. Der hauswirtschaftliche Unterricht in den höheren Mädchenschulen. Spezialschulen für häusliche Ausbildung. Hauswirtschaftliche Kurse. Lehrerinnen und Unterricht. — Anlagen (Unterrichtspläne u. dergl.).

Es ist der Verband „Arbeiterwohl“ gewesen, der vor mehr als 25 Jahren einer vermehrten und systematischen Fürsorge für die Ausbildung im Haushalt die Bahn zu brechen begann. An Beifall seitens unzähliger Regierungsstellen, Behörden aller Art und aller sozialen Praktiker, Frauen und Männer aller Kulturländer hat es nicht gefehlt. Vieles, vieles ist besser geworden. Noch mehr bleibt zu tun. Die neuen Ausgaben und neuen ergänzenden Schriften sollen in ihrer Ausstattung, Vollständigkeit und Billigkeit unerreicht dastehende typische Hand- und Unterrichtsbücher sein, die an den heutigen Stand des Haushaltswesens anknüpfend im Verein mit sozialer Gesetzgebung und praktischer Selbsthilfe unser ganzes Volk zu einer höheren Wirtschaftsstufe, zu höherer Lebenshaltung und höherem Lebensgenuß tragen helfen und in Deutschland vorbildlich für die Fremde wirken.

M.-Gladbach, 25. April 1907.

Volkvereins-Verlag.

578*